

MONTAGEANLEITUNG MODELLREIHE VINSCHGAU

Die vordach 24-Aluminiumvordächer werden montagefertig geliefert!

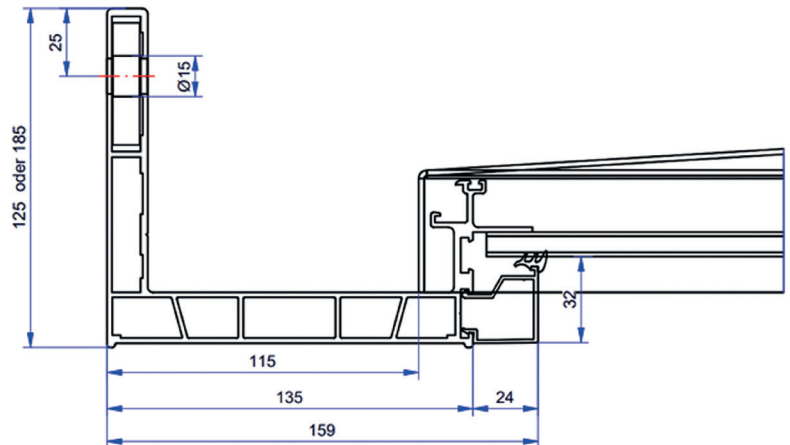
Bitte lesen Sie sich die Anleitung vor dem Montagebeginn bzw. der Bestellung komplett durch.

Schon bei der Bestellung sollten Sie die Ausführung der Vordachkonstruktion auf die bauliche Gegebenheit vor Ort abstimmen. Bitte kontrollieren Sie den Montagebereich auf Geradheit und Rechtwinkligkeit.

Je nach Mauerwerk ergeben sich unterschiedliche Möglichkeiten hinsichtlich der Befestigung. Auf einem druckfesten Untergrund können Sie das Vordachmodell Vinschgau auch ohne Stützen oder Abhängungen nach oben freitragend am Mauerwerk montieren.

Dafür gelten folgende max. Abmessungen auf Grundlage von 75 kg/m² Schneelast:

Dachtiefe (Ausladung Vordach)	max. Dachbreite ohne Stütze
0,80 m	4,20 m
1,00 m	3,60 m
1,20 m	3,00 m



Das 4-seitige Rahmen-Rinnenprofil ist an der Wandseite bereits mit 15 mm vorgebohrt. Die Verschraubung/ Befestigung hat durch jede Bohrung mit einem 12 mm Schwerlastdübel oder durch eine Gewindestange aus Edelstahl zu erfolgen. Wählen Sie die Montagehöhe idealerweise auf Höhe der Betondecke. Dort lassen sich höhere Auszugslasten als im Mauerwerk erzielen.

» Die Auswahl der Befestigungstechnik stimmen Sie bitte mit einem Fachgeschäft vor Ort ab.

Vorgehensweise bei der Vordachmontage:

Entfernen Sie vorsichtig die Verpackung. Verwenden Sie dafür keine Messer oder scharfen Werkzeuge, um ein Verkratzen der Materialoberfläche zu vermeiden.

Eventuelle Beanstandungen am Produkt sind innerhalb von zwei Tagen schriftlich bei der Firma Vordach24.shop anzuzeigen! Nach diesem Zeitfenster oder bereits erfolgter Montage werden Reklamationsansprüche bezüglich Oberflächen von Profil, Glas, Füllung sowie Beschlägen generell abgelehnt.

» Beachten Sie bitte die beiliegenden Pflegehinweise der Vordach24.shop

Die beiliegende Bohrschablone für die Wandbefestigung gleichen Sie bitte mit den vorgebohrten Löchern am Vordach ab. Mit dieser Schablone legen Sie die Vordachposition an der Hauswand fest, anschließend erfolgt das Vorbohren am Mauerwerk. Sollte ein zweites Seitenteil montiert werden, überprüfen Sie noch einmal den Abstand nach unten zum fertigen Fußboden.

Das Vordach legen Sie auf 2 Montageböcke und bringen es anschließend auf Montagehöhe. Wenn Sie die Böcke direkt waagrecht ausrichten, ist das später von Vorteil.

Zur besseren Abdichtung zum Mauerwerk empfehlen wir das Verlegen eines Quellbandes. Ideal sind ca. 5 mm unterhalb der Profilerkante. Damit können Sie die obere Kante fachgerecht versiegeln.

Sie schieben das Vordach vor das Mauerwerk und stecken je nach Befestigungstechnik die Dübel bzw. Gewindestangen durch, verschrauben und verkleben sie. Das Vordach ist waagrecht zu montieren. Mithilfe von Verglasungsklötzen können Sie die Neigung nachjustieren. Nach dem Verschrauben entfernen Sie mit einem Staubsauger Späne und Bohrstaub.